

Uelzen, 22.1.2009

Twitter – was ist das und wie funktioniert es?

Kurzanleitung

Kennen Sie Twitter? Diese nützliche Anwendung ist ein Mikro-Blogging-Dienst und erobert in rasender Geschwindigkeit die Webwelt. Die Würze liegt in der Kürze: Nur Textnachrichten mit maximal 140 Zeichen können gesendet und empfangen werden. Dabei entscheidet jeder Nutzer selber, von wem er Kurznachrichten empfangen will oder wem er Botschaften senden möchte. Wir meinen, dieser Informationsstil eignet sich auch für Nachrichten, die das *metronom* Streckennetz und die Betriebslage betreffen. Streckensperrungen, Störungen, defekte Fahrkartenautomaten und Fahrstühle an Bahnhöfen oder Neuigkeiten aus dem Kundenzentrum können wir so kurz und prägnant mitteilen.

Anmeldung

Voraussetzung ist, dass man sich selber bei Twitter anmeldet: Einfach auf <http://twitter.com/> surfen, den dicken grünen Button anklicken, auf dem steht „Get Started – Join!“. Dann Namen, Benutzernamen, Passwort (Create Password: Passwort eingeben, Retype Password: Passwort wiederholen) und E-Mail-Adresse eingeben, die zwei Worte abtippen, um sicherzustellen, dass hier kein Roboter vor dem Bildschirm sitzt, und wieder auf Grün klicken „Create my account“.

Wer will, kann unter „Settings“ auch noch die eigene Zeitzone (Timezone) einstellen – Germany, Berlin ist eine gute Wahl – und ein Foto hochladen. Durch Haken setzen bei „protect my updates“ schränkt man das allgemeine Vernetzen ein auf gegenseitig bestätigte Kontakte. Anschließend kann man in seinen Mail-Adressbüchern oder auf Twitter selber nach Freunden suchen, die man zu Twitter einladen oder deren Twitter man abonnieren möchte. Muss aber alles nicht sein, einfach auf „Skip“ klicken, dann ist man durch.

Twitter verfolgen: Follow

Hier wird's interessant: Wer die Nachrichten anderer Twitter-Nutzer „abonnieren“ möchte, fügt den ausgewählten Nutzer per „Follow“ hinzu. Dazu zum Beispiel auf die Twitter Seite <http://twitter.com/metronom4me> gehen, dort befindet sich unter dem *metronom* Profilbild ein Button „Follow“. Drauf klicken und ab sofort verfolgen Sie die Verkehrsnachrichten aus dem *metronom* Kundenzentrum. Auf Ihrer Seite steht nun mindestens eine „1“ über „following“ oben rechts in dem kleinen Kasten.

Soziale Vernetzung – ein bisschen Spaß muss sein: Followers gewinnen

Vielleicht haben Sie ja selber häufig Kurzbotschaften, die andere interessieren. Dann sollten Sie versuchen, möglichst viele Ihrer Freunde oder Interessenten zu animieren, Ihre Twitter-Seite zu abonnieren, also zu verfolgen („follow“). Dann können Sie Ihren gesamten Freundeskreis via Twitter spontan zum Abendessen einladen oder mitteilen, dass Sie gerade eine Mail an die Bundeskanzlerin schreiben oder sich über ein schönes Foto freuen und gleich den Link hinzufügen.

Hilfe

Twitter gibt es bis jetzt nur auf Englisch oder Japanisch. Wer mehr wissen will und das auf Deutsch, sollte am besten im Twitter-Handbuch oder bei Wikipedia nachlesen
<http://webworkblogger.de/index.php/2007/03/27/das-deutsche-twitter-handbuch/>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Twitter>

Probieren Sie es einfach einmal aus, viel Vergnügen dabei!

Ihr *metronom* Team